



Die Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW) als viertgrößte Landeskirche innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) mit rund 1,8 Mio Mitgliedern sucht zum 1. September 2026 für das oikos-Institut für Mission und Ökumene eine\*n engagierte\*n

## Bildungsreferent\*in (m/w/d) für Theologie und Rassismuskritik

Es handelt sich um eine 50 % Stelle im Umfang von 19,5 Wochenstunden. Die Stelle ist bis 31.12.2029 befristet. Eine Verlängerung ist möglich. Der Dienort ist Dortmund.

Das oikos-Institut für Mission und Ökumene steht in der westfälischen Landeskirche für die Themenbereiche Gemeinde- und Kirchenentwicklung, Entwicklungsdienst und weltweite Nachhaltigkeit, Mission und Kirchenpartnerschaften, Ökumene und interreligiöser Dialog.

Es ist auch zuständig für den landeskirchlichen Prozess „Kirche in Vielfalt – interkulturelle Entwicklung“. Die ausgeschriebene Stelle hat den Schwerpunkt Bildungsarbeit zu Theologie und Rassismuskritik.

### Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Konzeption, Weiterentwicklung und Durchführung rassismuskritischer theologischer Bildungsangebote
- Entwicklung praxisnaher Materialien und Arbeitshilfen für Gemeinden, Kirchenkreise und kirchliche Einrichtungen
- Integration rassismuskritischer, interkultureller und postkolonialer Perspektiven in Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Planung, Umsetzung und Evaluation von Fachtagen, Workshops und Qualifizierungsangeboten
- Fachliche Beratung und Begleitung von Multiplikator\*innen in kirchlichen Handlungsfeldern
- Förderung des Austauschs und Vernetzung im kirchlichen und ökumenischen Kontext zu Theologie und Rassismuskritik
- Mitwirkung an der inhaltlichen Weiterentwicklung landeskirchlicher Arbeit in dem Themenbereich

### Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Hochschul- oder Lehramtsstudium im Bereich Theologie,
- Fundierte Kenntnisse und Sprachfähigkeit im Bereich rassismuskritischer, interkultureller und/oder postkolonialer Theologie
- Praxiserfahrung im interkulturellen und ökumenischen Kontext
- Kompetenz in der kirchlichen Erwachsenenbildung sowie in der Entwicklung und Umsetzung innovativer Bildungsformate
- Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit und zur fachlichen Vernetzung
- Sensibilität für Diversitäts- und Diskriminierungsfragen
- Teamfähigkeit und ausgeprägte Kommunikationsstärke
- Identifikation mit dem breiten Aufgabenspektrum des oikos-Instituts
- Mitgliedschaft in einer ACK-Kirche
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitsgestaltung, auch an Wochenenden

## Was bieten wir Ihnen?

- eine Vergütung nach EG 11 BAT-KF (vergleichbar TVöD – kommunale Fassung), das bedeutet bei der angegebenen Stundenzahl je nach Berufserfahrung etwa zwischen etwa 2.134,82 € bis 3.163,39 € brutto, hinzu kommt eine Jahressonderzahlung i.H.v. 85 % sowie eine größtenteils von der Arbeitgeberin übernommene betriebliche Altersversorgung und ggfls. ein Kinderzuschlag,
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen eines attraktiven Gleitzeitmodells und flexible Möglichkeiten durch mobiles Arbeiten
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten
- ein Deutschlandticket mit einer derzeitigen Eigenbeteiligung von 18 Euro pro Monat.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Behinderung und Alter. Uns ist es ein besonderes Anliegen, möglichst vielfältige Perspektiven und Erfahrungshintergründe in unsere Arbeit einzubeziehen.

Für Fragen im Vorfeld steht Ihnen Ingo Nesperke, Leiter des oikos-Institutes, [ingo.nesperke@ekvw.de](mailto:ingo.nesperke@ekvw.de), Tel: 0231-5409-64 und Ailed Villalba Aquino, [ailed.villalba-aquino@ekvw.de](mailto:ailed.villalba-aquino@ekvw.de), Tel: 0231-5409-76 zur Verfügung.

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen. Diese senden Sie bitte in einer zusammengefassten pdf-Datei (max. 5 MB) bis zum **20. Juli 2026** an: [alexandra.wassweiler@ekvw.de](mailto:alexandra.wassweiler@ekvw.de)